



Photo by cartisie617 / CC BY

## Die richtige Methode zur passenden Zeit



Eine internationale Jugendbegegnung ist vergleichbar mit einer mehrtägigen Bergwanderung. Vom gegenseitigen Kennenlernen beim Aufbruch über den Aufstieg zum Gipfel bis hin zum Abschied gibt es verschiedene Gemüts- und Energiezustände, die eine Gruppe durchläuft. Mehr dazu finden Sie im Dokument:

► **Gruppendynamik**

Am Anfang der gemeinsamen Unternehmung steht das Kennenlernen der anderen Gruppenmitglieder sowie die Aufwärmphase, in der diese sich und das Leitungsteam beobachten und einschätzen. Für diese Phase empfehlen wir:

► **Baum der Wünsche, Kugellager, Internationale Post, Turmbau, sowie Fishbanks, Forestry, Ökologischer Fußabdruck, Globale Realität**

Nachdem alle Expeditionsmitglieder ihren Platz gefunden und sich in der Gruppe arrangiert haben, beginnt das gemeinsame Arbeiten. Vom sicheren Basislager aus macht sich die Gruppe auf den spannenden Weg zum Gipfel. Für dieser Phase bieten wir folgende Methoden an:

► **Kampagnen, Aktionen und Projekte, Nachhaltigkeitspyramide, Zukunftswerkstatt, Klimagipfel, Kritischer Einkaufsbummel**

Diese Aktivität macht zwar viel Spaß, aber sie macht auch müde. Sie führt bei manchen Expeditionsmitgliedern zu Zweifeln, ob der Gipfel erreicht wird. So manches Mitglied der Gruppe sehnt sich nach den Annehmlichkeiten des Flachlan-

des oder einer Stadt. Dennoch erklimmt die Gruppe mit vereinten Kräften den Gipfel. Sie möchte das Erreichte und sich selbst feiern. Dabei kommt es nicht selten plötzlich zu einer selbstorganisierten Gipfelparty mit Après-Drinks, Tanz und Gesang. Hier empfehlen wir:

► **Kritischer Einkaufsbummel**

Doch mit dem Erklimmen des höchsten Punktes wird auch klar, dass nun der Abstieg und bald der Alltag kommen. Das kann manche Expeditionsmitglieder traurig machen und umso wichtiger ist es, allen Zeit zu geben, das Erlebte schon jetzt wertzuschätzen. Zurück im Basislager kann ein Abschlussfest Anerkennung für die gemeinsame Leistung vermitteln. In dieser Phase empfehlen wir:

► **Kunst zum Abschluss**

Aus Erfolgen und Rückschlägen, aus Stürmen und Sonnentagen können sie viel für sich lernen und in den Alltag mitnehmen. Ein Rückblick auf den Gipfel (und die dort gemachten Fotos aller) gibt Anlass, die Expedition in der Gesamtgruppe reflektierend Revue passieren zu lassen. Sicherlich haben einige Gipfelstürmer/-innen sogar Pläne für neue Abenteuer, die es jetzt zu planen gilt.

Zum Abschluss empfehlen wir, die Begegnung mit allen Beteiligten zu evaluieren:

► **[www.eijb.eu](http://www.eijb.eu)**